

Medienmitteilung

UEFA Europa League 2016 am EuroAirport:

- **80 zusätzliche Flugzeuge an 3 Tagen**
- **Ausnahmebewilligung zum Nachtflugverbot für die Nacht vom 18. Mai 2016**

Im Endspiel der Europa League 2016 stehen sich am 18. Mai 2016 im Basler St. Jakob-Park die Teams aus Liverpool und Sevilla gegenüber. Zu diesem Anlass werden zahlreiche Fans der beiden Mannschaften mit zusätzlichen Charterflügen zum EuroAirport nach Basel kommen. Zum jetzigen Zeitpunkt wird für die drei Tage vom 17. bis zum 19. Mai 2016 mit 80 zusätzlichen Flugzeugen gerechnet.

Um das hohe Verkehrs- und Passagieraufkommen optimal zu bewältigen, hat die Direktion des EuroAirport diverse Massnahmen ergriffen und die Infrastrukturen entsprechend angepasst. Dies beinhaltet beispielsweise die Einführung einer Slotkoordinierung, um die Verkehrslage besser vorwegnehmen zu können, die Nutzung der Ost/West-Piste (26/08) als zusätzliche Stationierungsfläche und die Kapazitätserhöhung bei den Sicherheitskontrollen. Zudem wird in allen Bereichen das Personal verstärkt (insgesamt etwa 200 Personen zusätzlich).

Auf Wunsch der Schweizer Behörden hat der Präfekt des Departements Haut-Rhin wie bei vergleichbaren Veranstaltungen (z.B. bei der EURO 2008) eine Ausnahmebewilligung zur Aufhebung des Nachtflugverbots in der Nacht des Endspiels erteilt.

Ausschlaggebend für diese Ausnahmebewilligung ist die öffentliche Ordnung, da dadurch Fans ohne Übernachtungsmöglichkeit nach Spielende nach Hause fliegen können.

Die durch das Endspiel verursachten Flüge dürfen deshalb, zwischen 24.00 Uhr und 5.00 Uhr, vor der Aufnahme des normalen Linienflugverkehrs am 19. Mai, abheben. Diese Entscheidung zur Sonderaufhebung des Nachtflugverbots stellt keineswegs eine Aufweichung des allgemeinen Nachtflugverbots am Flughafen Basel-Mulhouse dar.

Derzeit geht der EuroAirport davon aus, dass es in der Nacht vom 18. Mai 2016 zwischen 1.00 Uhr und 5.00 Uhr morgens 40 Flugbewegungen geben wird. Diese Zahl kann sich noch ändern. Die eingesetzten Flugzeuge sind vom Typ Airbus A 319 bis hin zur Boeing B 747. Die am EuroAirport geltenden Einschränkungen für Flugzeuglärmemissionen werden strikt eingehalten: vier Flugzeuge mussten aufgrund ihrer Lärmemissionen abgelehnt werden.

Da die Ost/West-Piste (26/08) für die Stationierung von Flugzeugen reserviert ist und aufgrund von Sicherheitsaspekten, erfolgen die Starts in der Nacht vom 18. Mai 2016 auf der Nord/Süd-Hauptpiste (15/33) Richtung Süden, sofern die meteorologischen Bedingungen nicht den Start in die

entgegengesetzte Richtung erforderlich machen. Entsprechend dem geltenden Ministerialerlass für verschärfte Lärmschutzmassnahmen in den Nachtstunden (Medienmitteilung von 6. August 2015) müssen die Flugzeuge bei Starts zwischen 22.00 Uhr und 7.00 Uhr die gesamte verfügbare Pistenlänge nutzen.

Der EuroAirport ist sich der Störung bewusst, die manche Anrainer bei diesen Ausnahmeflügen empfinden könnten und dankt Ihnen für Ihr Verständnis in Anbetracht der internationalen Bedeutung dieses einmaligen Sportevents.

Kontakt

Vivienne Gaskell

Leiterin Kommunikation

Tel.: 03 89 90 75 09 (F); 061/325 75 09 (CH)

Fax: 03 89 90 40 69 (F); 061/325 40 69 (CH)

E-Mail: vgaskell@euroairport.com

Weitere Informationen über den EuroAirport finden Sie unter www.euroairport.com.